

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 28

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnementen-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4. u. m. 1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40 1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20 1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60 Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch. — **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle, bei schönem Wetter im Garten, täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Sommerorchesters unter der Leitung von Kapellmeister Eugen Huber. Mitwirkend: Laszlo Csabay, Tenor. In allen Konzerten (ausgen. Sonntag nachm.) Tanz-Einlagen. — An Sonntag Vormittagen Frühkonzerte der Kapelle Paul Urbach.

Dancing in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

Samstag, 22. Juli, abends: Konzert der Stadtmusik Bern (Leitung: Kapellmeister Stephan Jaeggi).

Veranstaltungen in Bern

Samstag, 15. Juli, 20.15 auf dem Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, Jubiläum des Wasserfahrvereins Bern-Nord. Wettsfahren und nautische Spiele beim Lorrainebad.

Dienstag, 18. Juli, 20.15, Münsterplatz: Ewiger Reigen.

Donnerstag, 20. Juli, 20.15, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Samstag, 22. Juli, 20.15, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Ausstellungen

In der Kunsthalle. Bis 15. August: Meisterwerke des Museums in Montpellier. Täglich geöffnet von 10—12, 14—18 Uhr. Donnerstag ausserdem von 20—22 Uhr.

Im Gewerbemuseum: a) Geschichtliches vom Stricken und Klöppeln.

b) „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.

c) Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

VI. Grosser Preis der Schweiz für Automobile diesmal eintägig!

Der 20. August verspricht für den schweizerischen und internationalen Automobilrennsport ein ganz grosser Tag zu werden. Die weltberühmten Rennen auf der erstklassigen Berner Rundstrecke im Bremgartenwald werden dies-

mal eintägig durchgeführt. Was für Meister des Volants starten werden, steht jetzt noch nicht fest. Was aber bestimmt werden wird, ist ein Sporttag, der die höchsten Ansprüche befriedigen kann. Am Freitag den 18. und Samstag den 19. August, wickelt sich das Training ab, während am Sonntag den 20. August, vormittags, der interessante „Preis vom Bremgarten“ und der erste Vorlauf zum Grossen Preis der Schweiz ausgefahren werden; der Sonntag Nachmittag bringt den zweiten Grand-Prix-Vorlauf, sowie den an Reiz der Geschwindigkeit und technischen Spitzenleistungen reichen und spannenden Grossen Preis der Schweiz für Automobile.

Für den vielversprechenden Sportanlass wird auch diesmal das eindrucksvolle Plakat des bekannten Berner Künstlers Armin Bieber werben, mit dem wuchtig hingeworfenen Rennfahrer im rassigen Rennwagen und dem darüber wehenden, riesigen Schweizerkreuz.

Ausflüge für den Sonntag.

Neuchâtel: Ueber NORAIGUE (Bahnstation) auf den Creux-du Van, prächtiges Rundpanorama, auf gutem Fussweg Abstieg über Ferme Robert nach Champ du Moulin.

Rosshäusern: In 1½—2 Stunden durch lachende Fluren zum Elektr. Werk Mühlberg.

R O S E N G A R T E N
Bern's schönes Garten-Tea-Room Feine Küche. Täglich Konzerte. Alle Donnerstag-Nachmittag den beliebten Hausfrauen-Tee.

Festliche Münsterspiele auf dem herrlichen Münsterplatz in Bern

Tausende erlebten die letzjährigen Aufführungen voller Ergriffenheit. Tausende werden es auch dieses Jahr wieder sein.

„Der Gaukler Unserer Lieben Frau“

Ein mittelalterliches Legendspiel.

Ewiger Reigen Tanzkantate alter Volkslieder

Auskunft, Prospekte u. Vorverkauf der Karten zu Fr. 1.15, 2.30, 3.45, 4.60, 5.80, inkl. Steuer im **Offiz. Verkehrsbureau**, Bundesgasse 18, Tel. 2 39 51, und bei **Müller & Schade**, Theaterplatz 6, Tel. 2 73 33.

SENNhauser



Feine Mass-Schuhe, Mass'-Einlagen, Eigene Modelle.

BERN Kornhausplatz 6II Telephon 3 52 51

- Zurück zu Fuss oder mit Postauto nach Reichenbach: Das Kiental mit seinem einzigartigen Wechsel der Landschaft, Berg und Tal, dem Spiel der Wasserfälle, dem bunten Teppich der Weiden, dem satten Grün der Wälder und glitzernden Weiss der Schneerberge verlockt zu Ausflügen. Bis Kiental-Dörfli 1½ Std., Reichenbach-Griesalp 3½ Stunden.
- Toffen:** Heitern-Eggenhorn-Geltertingen-Kaufdorf (Bad in der Gürbe) 2 Std.
- Uetendorf:** Ueber Thierachern, Uebeschi, Honegg nach Blumenstein und mit Stockental-auto nach Burgistein. Aussichtsreich und gute Zvieristationen, 1½ Std.
- Leissigen:** Prächtig lässt sich's wandern auf dem neuen Weg über den Stoffelberg nach Därligen. In einer Stunde lässt sich diese Tour leicht bewältigen. Wunderschön ist dabei die Aussicht auf Thuner- und Brienzsee und die umliegenden Höhn. Ein wundervolles Schauspiel ganz eigener Art ist der Sonnenuntergang von hier aus betrachtet. Eine goldene Strasse führt über den See direkt zum Himmel. Es lohnt sich, dies einmal anzusehen.
- Interlaken:** Kleiner Rugen, Ringweg durch den schönen Rugenpark, 1 Std. Vom Rugenhügel prächtige Sicht auf Bödeli, Thuner- und Brienzsee und Lützschinental. Nachmittags Besuch der Tellspiele oder Strandbäder (Neuhaus oder Goldey).
- Boenigen:** Dem linken Seeufer entlang in 1 St. nach Iseltwald, in einer weiten Stunde durch prächtigen Tannenwald nach den Giessbachfällen u. zurück mit dem Dampfschiff oder weiter zu Fuss in ca. 1 Std. nach Brienz.
- Reichenbach: Das Kiental mit seinem einzigartigen Wechsel der Landschaft, Berg und Tal, dem Spiel der Wasserfälle, dem bunten Teppich der Weiden, dem satten Grün der Wälder und glitzernden Weiss der Schneerberge verlockt zu Ausflügen. Bis Kiental-Dörfli 1½ Std., Reichenbach-Griesalp 3½ Stunden.
- Dienstag, 18. Juli.** 6.20 Schallpl. 10.30 Konzert. 12.00 Radioorchester. 12.40 Franz. Musik. 13.20 Schallpl. 17.00 Konzert. 18.00 Schallpl. 18.15 Orgel. 19.00 Schallpl. 19.40 Vorkriegsmusik. Weltchronik: 19.14. 22.10 Im Schweizerpavillon in New York.
- Mittwoch, 19. Juli.** 6.20 Schallpl. 10.30 Uebertragung. 12.40 Uebertragung. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Lieder. 17.25 Handorgel. — 18.00 Kinderstunde. 18.30 Leibesübungen. 18.40 Unterhaltungskonzert. 19.00 Plauderei. 19.45 Heimatsendung: Birstal. 21.10 Unterhaltungskonzert d. Salvati-Quartetts. 22.00 Werke von Purcell.
- Donnerstag, 20. Juli.** 6.20 Schallpl. 10.30 Wo Berge sich erheben... 12.00 Nordische Musik. 12.40 Amerik. Unterhaltungsmusik. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Uebertragung aus Genf. 18.00 Schallpl. 18.30 Rumänen. Vortrag. 19.00 Schallpl. 19.20 Aktuelles. 19.42 Russ. Musik. 20.50 Aufgabe der Schweizer Frau in der heutigen Zeit. Vortrag. 21.20 Orgelkonzert. 22.00 Tanz. 22.30 Engl. Plauderei.
- Freitag, 21. Juli.** 6.20 Schallpl. 10.30 Uebertragung. 12.00 Virtuosen spielen. — 12.40 Opern. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Unterhaltungsmusik. 18.00 Schallpl. 18.30 Flug nach Afrika. Vortrag. 19.00 Tonfolien. — 20.00 Oper: Das kluge Felleisen. 21.00 Ferien! 22.10 Tanz.
- Samstag, 22. Juli.** 6.20 Operetten. 10.30 Uebertragung. 12.00 Schallpl. 12.40 Volkslieder. 13.15 Woche im Bundeshaus. 13.30 Schallpl. 13.50 Jagdplauderei. 14.15 Schallplatten. 17.00 Uebertragung. 18.00 Wetter. 19.40 Ländler. 20.20 Armeemeisterschaftskämpfe. 20.30 Uebertragung. 22.10 Uebertragung.

AUSVERKAUF

Resten für

- Leintücher u. Kissen
- Kleiderleinen
- Küchen- u. Handtücher
- einzelne Tischdecken
- Schürzen

20-50 % Rabatt

LEINENWEBEREI

LANGENTHAL AG

Bern, Spitalgasse 4

Kursaal

*Jetzt
Tanz und Konzert
unter freiem Himmel*



Besucher den einzigartigen

Blausell
Station
der Lötschbergbahn
Das Kleinod der Berner-Alpen.

Das Publikum über das Bier!

Wer jemals rechten Durst erfahren,
Der ist darüber sich im klaren,
Dass auf der ganzen lieben Welt,
Kein Trank dem Bier die Waage hält!

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“

